

Stellenausschreibung

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Linux-Systemadministrator (m/w/d)

im Dezernat 3 des Technischen Finanzamtes Cottbus.

Das TFA Cottbus ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg mit mehr als 200 Bediensteten.

Wir sind der IT-Dienstleister für die Finanzämter im Land Brandenburg, für die Zentrale Bezügestelle, für andere Bundesländer und sogar für den Bund. Gemeinsam mit den IT-Dienstleistern anderer Bundesländer entwickeln und betreiben wir u.a. die Fachverfahren für die Steuerverwaltung auf Basis sich ständig weiterentwickelnder IT-Technologien.

Das bieten wir Ihnen:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer Notwendigkeiten (u.a. mit kernzeitloser Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr und Arbeitsortflexibilisierung)
- Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte gemäß TV-L
- Zuschuss zu einem Firmenticket für den ÖPNV
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fortbildungen
- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Konzeption, Planung, Umsetzung und Dokumentation von IT-Lösungen auf Basis von X86-Serverhardware und Bladesystemen (HPE), Virtualisierungstechnologien (VMware) und Linux-Systemen (SLES, Red Hat) gemäß BSI-Standards
- Installation, Konfiguration und Administration von Linux-basierten Betriebssystemen
- Monitoring, Management und Optimierung der Systemlandschaft und der Anwendungen in Bezug auf Performance, Verfügbarkeit und Störungsbehebung
- Standardisierung und Automatisierung von Betriebsprozessen bei gleichzeitigem sicheren Betrieb einer stetig wachsenden Anzahl zu betreuender Server
- Abstimmung und Zusammenarbeit im eigenen Bereich, mit anderen Bereichen des Hauses sowie auf Landes- und Bundesebene
- Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Incident-, Problem-, Change- und Configuration-Managements (2nd- und 3rd-Level)

Das erwarten wir von Ihnen:

- Abgeschlossenes Studium der Informatik oder gleichwertige Vorbildung
- Gute Kenntnisse und idealerweise mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Administration von Serverhardware, Linux-basierten Systemen und Virtualisierungslösungen auf Basis von VMware
- Wünschenswert sind Puppet-Kenntnisse oder vergleichbare Konfigurations-Management-Software sowie die Arbeit mit Versionskontrollsystemen
- Verständnis der Netzwerkprotokolle und -dienste
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Umsetzung, Einhaltung und Anwendung der Vorgaben des BSI sowie der Prozesse des IT-Service-Management
- Anwendungsbereite Englischkenntnisse
- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten und lösungsorientiertes Denken
- Bereitschaft zur internen und externen Weiterbildung
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Sorgfalt und Zuverlässigkeit

Bewertung der Stelle:

Der Arbeitsplatz/Dienstposten ist unbefristet zu besetzen und bis Entgeltgruppe 12 TV-L bzw. BesGr. A 12 BBesO bewertet.

Bei Vorliegen der persönlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Uwe Mannl unter der Telefonnummer 0355 865 3357 zur Verfügung.

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter dem Kennwort „Linux-Systemadministration“ bis zum 30.06.2023 zu richten an:

Technisches Finanzamt Cottbus
Lipezker Straße 45, Haus 2
03048 Cottbus
bevorzugt elektronisch:
sylvia.scharath@tfa.brandenburg.de

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens. Weitere Informationen können Sie dem „Informationsblatt Datenschutz“ auf der Internetseite www.mdf.brandenburg.de entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgeschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Bewerbungskosten und Reisekosten zur einem Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.